

STUMPFBLATT-AMPFER (*Rumex obtusifolius*)

FAMILIE: Knöterichgewächse (*Polygonaceae*)

WEITERE NAMEN: Laamstahl, Laanstahl, Strumpfbletschn, Grindwurz



STANDORT: grundfrische, nährstoffreiche, neutralmilde, humose, steinige oder reine Lehm- und Tonböden.

VORKOMMEN: in Europa von den Ebenen bis ins Gebirge, in den Alpen bis 1500 m.

WUCHSHÖHE: 60 bis 120 cm.

STÄNGEL: aufrecht, kräftig, mit aufsteigende Ästen.

KEIMBLÄTTER: elliptisch bis eiförmig mit abgerundeter Spitze, mehr oder weniger gestielt.

LAUBBLÄTTER: Die ersten Blätter in einer Rosette dunkelgrün, mit dünner Spreite, ca. 40 cm lang und 20 cm breit. Die nachfolgenden Blätter gestielt, zunächst herzförmig, dann eiförmig, am Grunde herzförmig, vorne abgerundet oder mit kurzer Spitze, unterseits auf den Nerven papillös behaart. Junge Blätter zigarrenartig eingerollt, umgeben von einer weißlichen Ochrea (= häutige Scheide am Grund des Blattstieles, die den Stängel oberhalb des Knotens in Form einer geschlossenen Röhre einschließt).

BLÜHZEIT: Juli bis August.

BLÜTE: Die dünnen Blütenstiele 1,5- bis 2,5-mal so lang wie das innere Perigon, im unteren Drittel gegliedert, dort zur Reifezeit sehr leicht abbrechend. Blüten grünlich in vielblütigen, blattlosen Quirlen.

FRÜCHTE/SAMEN: Die Früchte haben 4,5 bis 6 mm lange Valven, die längsten Zähne so lang wie die Valvenbreite, meist mit nur 1 Schwiele.

LEBENSDAUER: ausdauernd.

BESONDERHEITEN: bis zu 2 m tief wurzelnd.

BEDEUTUNG

Im Haus- und Kleingarten auf Wiesen ein Problemunkraut.

ZEIGERWERT

Der Stumpfblatt-Ampfer zeigt mäßige Wärme, mittelfeuchte bis feuchte Standorte sowie übermäßig mit Stickstoff versorgte Böden an.

Wirtspflanze für bedeutende Pflanzenkrankheiten: *Rhizoctonia crocorum* (verursacht z. B. die als Wurzeltöterkrankheit bezeichnete Pflanzenkrankheit an Karotten und anderen Wurzelgemüsen), *Puccinia phragmitis* (ein Rostpilz).

LITERATUR

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 9. Auflage, 2010

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.